

Kommentierung
Beschlussprotokoll zur GR-Sitzung vom 02.03.2023

1.) Beschlussfassung Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung wurde vom Prüfungsausschuss am 09.02.2023 vorgeprüft, ist fristgerecht den Fraktionsführern zugegangen und konnte, wie in der TGO vorgegeben, zur Auflage im Gemeindeamt vom 15.02.2023 bis 02.03.2022 eingesehen werden.

Ergebnishaushalt:

Erträge	3.828.695,15
Aufwendungen	3.780.732,77
Nettoergebnis nach Zuweisung & Entnahme von Haushaltsrücklagen	48.910,18

Finanzierungshaushalt:

Einzahlung Operative Gebarung	3.635.495,79
Einzahlung Investive Gebarung	76.212,82

Auszahlung Operative Gebarung	3.120.968,96
Auszahlung Investive Gebarung	1.186.819,44
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeiten	475.606,36
Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	90.741,66

Saldo 5	-211.215,09
Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung:	
Saldo 7	-234.244,89
Veränderung der liquiden Mittel	

Liquide Mittel:

Anfangsbestand zum 31.12.2021	251.292,15
Endbestand zum 31.12.2022	17.047,26
Davon Zahlungsmittelreserven zum 31.12.2022	10.205,56

Vermögenshaushalt

Aktiva zum 31.12.2022	19.961.353,42
Passiva zum 31.12.2022	19.961.353,42

Beschluss:

Die offenen Überschreitungen werden wie im Rechnungsabschluss aufgelistet mehrheitlich beschlossen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 7 Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGRin Sandra Gast
NEIN: 6 GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Sandra Mair, EGR Rene Jordan, EGR Michael Wild
ENTHALTUNG:0

Beschluss:

Der Rechnungsabschluss wird, wie vorgeprüft und zugegangen, mehrheitlich beschlossen. Der Rechnungsabschluss 2022 und der Dienstpostennachweis wird nach der VRV 2015 wie oben angeführt mehrheitlich beschlossen und der Bürgermeister somit entlastet.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 7 Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGRin Sandra Gast
NEIN: 6 GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Sandra Mair, EGR Rene Jordan, EGR Michael Wild
ENTHALTUNG:0

Der Jahresabschluss 2022 wurde vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft und die zahlenmäßige Richtigkeit ist gegeben! Es ist ausdrücklich festzuhalten, dass der Finanzverwaltung die Entlastung zu erteilen ist (diese ist jedoch nicht als Beschluss vorgesehen), da das Zahlenwerk richtig ist. Die Buchhaltung wird vorbildlich geführt!

Allerdings ist der Umgang mit den liquiden Mitteln nicht nachvollziehbar und auch nicht vertretbar.

Es wurden 2022 rund € 231.000,- mehr an Einnahmen lukriert und ca. € 28.000,- weniger ausgegeben (operative Gebarung) als budgetiert. Das sind € 259.000,00 mehr an liquiden Mitteln, als erwartet. Darüber hinaus wurden rund € 500.000,- weniger Investitionen getätigt als geplant.

Es ist normal, dass Ist-Zahlen – mitunter auch erheblich – von den budgetierten Zahlen abweichen können. Leider kann keiner die Zukunft voraussagen.

Aber zusätzlich rund € 500.000,- weniger an Investitionen als budgetiert durchzuführen, hat nichts mit natürlichen oder nicht beeinflussbaren Abweichungen zu tun.

Daher kann nicht von einer positiven finanziellen Entwicklung im Jahr 2022 geredet werden.

Ja – es wurde die Sanierung der Gragge (Wasser, Kanal, Straßenbelag) zwar bislang aus der operativen Tätigkeit finanziert (ca. € 130.000,00), dennoch benötigen wir nun ein Darlehen über € 50.000,00, um die restlichen Zahlungen tilgen zu können (siehe auch Pkt. 2). Und das, obwohl uns mehr liquide Mittel zur Verfügung gestanden sind, als ursprünglich gedacht bzw. geplant.

Überschreitungen sind im Jahr 2022 – das hat der alte Gemeinderat so im Dezember 2021 beschlossen – erst ab € 10.000,00 vom Bürgermeister dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Alle anderen – die betragsmäßig unter dieser Grenze liegen – summieren sich und führen letztendlich dazu, dass Gelder ohne Zustimmung des Gemeinderates anderweitig verwendet werden.

Unser Verschuldungsgrad liegt 2022 bei 48,06%.

Mit Jahresende ist das Darlehen zur Sanierung des Hochbehälters ausgelaufen und somit ergibt sich ein Spielraum für neue Kreditaufnahmen. Ob dies ausreicht, um die anstehenden Großprojekte (Sanierung Quellableitung, Hauptwasserleitung / Sanierung Haus der Kinder) zu finanzieren, bleibt abzuwarten.

Vor allem, da das Darlehen zur Sanierung/Umbau des Haus der Kinder aus dem Jahr 2013 immer noch mit rund € 560.000,00 zu Buche schlägt. Dieser Darlehen ist in der Pfaffenhofen KG ausgelagert und ist daher im Verschuldungsgrad von 48,06% nicht einberechnet.

Es bleibt für unsere Fraktion das Fazit, dass die Grundsätze der Sparsamkeit (möglichst geringer Einsatz an Mitteln), Wirtschaftlichkeit (bestmögliches Verhältnis von Aufwand und Erfolg) und Zweckmäßigkeit (optimalen Einsatz von Ressourcen) für den Jahresabschluss 2022 nicht eindeutig erkennbar sind. Daher erfolgte unsere Ablehnung!

Weiters möchten wir erneut anmerken, dass jeder Mandatar für die Entscheidungen im Gemeinderat persönlich haftet. Eine positive Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2022, ohne erkennbare solide Finanz- und Liquiditätsplanung, ist daher nicht möglich!

Wir wissen, dass das große Zahlenwerk „Rechnungsabschluss 2022“ schwer zu lesen ist und zu vielen Fragen führen kann.

Sollte es daher Fragen zu unserer Argumentation geben, kann jederzeit gerne mit uns Kontakt aufgenommen werden:

pro.pfaffenhofen@outlook.com

2.) Beschlussfassung Aufnahme Kredit „Ausfinanzierung Straßenbau Gragge“

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig, für die Ausfinanzierung „Straßenbau Gragge“ die Darlehensaufnahme lt. Voranschlag 2023 zu folgenden Konditionen:

Bank: Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen
Verwendungszweck: Ausfinanzierung Straßenbau Gragge
Kredithöhe: 50.000 €
Konditionen: 3,70 % - Fixzins
Auszahlung: 15.03.2023
Laufzeit: 31.03.2023 – 31.12.2032
Ratenart: Pauschalrate
Verzinsungsart: dekursiv
Sicherstellung, Rahmenprovision: keine
Einmalige Kosten: keine
Laufende Kosten: keine

Abstimmungsergebnis:

JA:	13	Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Sandra Mair, EGR Rene Jordan, EGR Michael Wild
NEIN:	0	
ENTHALTUNG:	0	

Wie bereits bei Pkt. 1 ausgeführt, wurden viele Investitionen im Jahr 2022 nicht durchgeführt. Daher konnte ein Großteil des Bauprojektes aus der operativen Gebarung finanziert werden. Somit wurde auch das geplante Darlehen über € 175.000,00 bislang nicht benötigt. Für die ausstehenden Endabrechnungen benötigt es nun dennoch einen Kredit.

Um die Liquidität der Gemeinde – auch in anderen Belangen - zu gewährleisten und die anstehenden Endabrechnungen aus dem Bauvorhaben tilgen zu können, erfolgte unsere Zustimmung.

Eine Fixzins-Variante ist aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung die sicherere Variante als variable Zinssätze.

3.) Beschlussfassung Dorferneuerung - Architektenwettbewerb Haus der Kinder

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Implementierung eines neuen Arbeitsausschusses „Haus der Kinder“ für das Projekt Dorferneuerung. Die Ausschussmitglieder fungieren zugleich als Jury-Mitglieder im Zuge des Architektenwettbewerbes. Der Gemeinderat benennt die Mitglieder einstimmig wie folgt:

Pro Pfaffenhofen:

EGRin Silvia Pellegrini und EGR Wild Michael

Ersatz: GR Andreas Zangerl und EGRin Sandra Mair

ODL:

Bgm. Andreas Schmid, GV Christian Hosp

Ersatz: EGR Stefan Hagele und EGR Martin Unterreiner

Lise4You:

Vizebgm. Emanuel Slibar

Ersatz: GR Peter Baur

Der/die 6. Sachjuror/in soll aus den Reihen der Leiterinnen der Kinderbetreuungseinrichtungen kommen. Dies wird den Leiterinnen entsprechend zeitnah kommuniziert und der Ausschuss zeitnah durch den Bürgermeister einberufen und konstituiert.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Sandra Mair, EGR Rene Jordan, EGR Michael Wild

NEIN: 0

ENTHALTUNG:0

Beschluss:

Der Gemeinderat schlägt einstimmig die Architekturhalle Telfs und den Pfaffenhofer Architekt Manuel Guggenberger für den Architektenwettbewerb vor.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Sandra Mair, EGR Rene Jordan, EGR Michael Wild

NEIN: 0

ENTHALTUNG:0

Beschluss:

Der Gemeinderat schlägt für die Prozessbegleitung, auf Vorschlag der Geschäftsstelle Dorferneuerung des Landes Tirol, einstimmig folgende Prozessbegleiter aus der Lokalen Agenda 21 zur Anbotseinholung vor: FXA Ursula faix architecture (DI.in Ursula Faix), QNA - urban design / architecture (DI Paul Burgstaller), U1 coop (Mag.a Ruth Buchauer). Die Vergabe erfolgt durch die Gemeinde Pfaffenhofen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Sandra Mair, EGR Rene Jordan, EGR Michael Wild

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, neben der Umsetzung des notwendigen Raumprogramms für die Erweiterung „Haus der Kinder“, welches in Abstimmung mit den Leitungen der Kinderbetreuungseinrichtungen und des neuen Arbeitsausschusses zu erfolgen hat, dass die Planung der Außenanlagen als Pausenhof, die Parkraumbewirtschaftung sowie die Gestaltung einer Begegnungszone jedenfalls mitgeplant werden soll. Auch eine optionale Prüfung/Planung eines Gastro-Betriebes am Standort mit rund 100m² sowie eine Tiefgarage sei vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Sandra Mair, EGR Rene Jordan, EGR Michael Wild

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Der Arbeitsausschuss kann nun seine Arbeit aufnehmen, um die dringende Sanierung/Umbau/Erweiterung des „Haus der Kinder“ (Sanierung Volksschule, Erweiterung Kinderkrippe und Kindergarten, Räumlichkeiten für den Hort) anzugehen. Es ist sehr zu begrüßen, dass die PädagogInnen nicht nur als Berater fungieren, sondern auch 1 Stimme im Ausschuss bzw. der Fachjury erhalten.

Weiters positiv ist, dass DI Manuel Guggenberger – als ortsansässiger Architekt – für den Architektenwettbewerb vorgeschlagen wird. Die Architekturhalle Telfs hat bereits im Jahr 2013 die Neugestaltung des „Haus der Kinder“ abgewickelt und ist daher erneut einzuladen.

Um die Anraineranliegen bzw. Anregungen aller Dorfbewohner einbringen zu können, wird es einen Bürgerbeteiligungsprozess geben. Dafür wurden seitens des Landes 3 Prozessbegleiter vorgeschlagen, die nun zur Angebotslegung eingeladen werden.

In die Planung wird neben der Erweiterung des notwendigen Raumprogrammes auch die Außengestaltung einfließen. Dies umfasst den „Schotterparkplatz“ in der Dorfmitte, einen Pausenhof für die Schule sowie die Möglichkeit einer Begegnungszone (in der Dorfmitte sowie auch auf der L11).

Die optionale Planung eines Gastro-Betriebes und einer Tiefgarage wird geprüft, sind aber – sofern der finanzielle Rahmen nicht ausreicht - kein zwingender Bestandteil der Ausschreibungen.

Wir freuen uns schon auf die Ergebnisse des Architektenwettbewerbes und hoffen, dass dabei auch eine realistische Lösung – in Hinblick auf die Kosten – entsteht.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass neben dem idealen Wunschergebnis auch eine kostengünstige Mindestlösung ausgearbeitet wird.

4.) Beschlussfassung Behirtung Alm

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Behirtung der Widdersberger Alm für das Jahr 2023 an die Pächterin der Gastwirtschaft Sandra Gast auf eigene Gefahr und Rechnung zu vergeben. Als Gegenleistung erhält Frau Gast eine Einmalprämie im Ausmaß von 2.500 EUR (das entspricht in etwa den zu erwartenden Einnahmen durch die AMA).

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Sandra Mair, EGR Rene Jordan, EGR Michael Wild

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Wir haben als Fraktion bereits letztes Jahr einen Antrag auf Zusammenführung der Gastwirtschaft mit der Almbewirtschaftung angeregt (siehe GR-Sitzung vom 31.03.2022). Die Beschlussfassung über unseren Antrag erfolgte in der GR-Sitzung vom 29.06.2022. Unser Antrag wurde von den Mitfraktionen abgelehnt.

Umso erfreulicher ist es nun, dass die Almbewirtschaftung an die Hüttenpächterin übergeben wird. Aufgrund der Ausgestaltung des Vertrages erwächst der Gemeinde dadurch kein Mehraufwand (da die zu erwartende AMA-Förderung die Einmalzahlung abdeckt). Dadurch erspart sich die Gemeinde die Anstellung einer Hirtin/eines Hirten. Das hat uns 2022 rund € 9.500,00 gekostet.

Daher erfolgte unsere Zustimmung!

5.) Beschlussfassung Öffnungszeiten Haus der Kinder (Anpassung an Volksschule mit SJ 23/24)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anpassung der Öffnungszeiten im Haus der Kinder an die Schließ- und Öffnungstage der Volksschule mit dem Schuljahr 2023/24. An den 25 Schließtagen der Einrichtungen wird festgehalten.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Sandra Mair, EGR Rene Jordan, EGR Michael Wild

NEIN: 0

ENTHALTUNG:0

Es ist sehr zu begrüßen, dass nun alle Kinderbetreuungseinrichtungen sowie die Schule dieselben Öffnungszeiten haben. Damit wird vielen Familien die Planung von Schließtagen, Ferien, etc. erleichtert, insbesondere bei eigenen Kindern in mehreren Einrichtungen.

6.) Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird einstimmig unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGRin Silvia Pellegrini, EGRin Sandra Mair, EGR Rene Jordan, EGR Michael Wild

NEIN: 0

ENTHALTUNG:0

a. Änderung Dienstvertrag Kinderkrippe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anpassung eines Dienstvertrages mit Wirksamkeit vom 1.2.2023.

b. Änderung Dienstvertrag Verwaltung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anpassung eines Dienstvertrages mit Wirksamkeit vom 1.1.2023.

c. Ehrungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verleihung von Ehrenzeichens der Gemeinde Pfaffenhofen. Die Übergabe dieser und allfälliger weiterer Gemeindeehrunen, sowie die noch ausstehenden Verabschiedungen ehemaliger Gemeinderatsmitglieder sollen am Rosenkranzsonntag erfolgen.

Zu a und b)

Bei beiden Verträgen sind keine Beanstandungen zu erkennen.
Daher erfolgte unsere Zustimmung.

Zu c)

Den vorgeschlagenen Ehrungen war – ohne Diskussion – zuzustimmen. Die Empfänger haben sich diese Auszeichnung verdient! Wie bereits seit mehreren Jahren wird der Rosenkranzsonntag als würdiger Rahmen zur Verleihung der Ehrenzeichen dienen.

7.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Veröffentlichung von Beschlussprotokollen auf den Amtstafeln, der Homepage und den Informationsdiensten der Gemeinde, nicht mehr am Folgetag einer Gemeinderatssitzung, sondern ab sofort am dritten, auf die Sitzung folgenden Werktag zu erfolgen hat. Allfällige Einwände sowie die Freigabe durch die FraktionsführerInnen müssen bis spätestens 9:00 Uhr am dritten, auf die Sitzung folgenden Werktag bei der Protokollführung einlangen.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13 Bgm. Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar, GV Christian Hosp,
GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair, GRin Stephanie Hager-Rudig,
GR Wolfgang Mair, GR Jakob Waldhart, GR Peter Bauer, EGRin Silvia
Pellegrini, EGRin Sandra Mair, EGR Rene Jordan, EGR Michael Wild

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Das Beschlussprotokoll wurde bislang am Freitag – somit am auf die Sitzung folgenden Tag – veröffentlicht. Um die Verwaltung sowie die Fraktionsverantwortlichen zu entlasten bzw. den Zeitdruck zu nehmen, wird das Beschlussprotokoll zukünftig erst am Montag veröffentlicht.

Das vollständige und offizielle Beschlussprotokoll findet Ihr auf der Gemeinde-Homepage:
<https://www.pfaffenhofen.tirol.gv.at/system/web/GetDocument.ashx?fileid=2171845&cts=1678092150&useFlipbook=true>